

WDR Jazzpreis 2010 geht an Stefan Schultze und Frederik Köster

23.09.2010 19:58 von jazz (Kommentare: 0)

Preisträgerkonzert beim Festival WDR 3 jazz.cologne am 29. Oktober

Die Preisträger des WDR Jazzpreises 2010 stehen fest: Der Trompeter Frederik Köster gewinnt in der Kategorie „Jazz Improvisation“ und der Pianist und Komponist Stefan Schultze wird in der Kategorie „Jazz Komposition“ ausgezeichnet. Beide Rubriken sind mit jeweils 10.000 Euro dotiert. „Ehrenpreis“ und „Jazz Nachwuchs“ werden in diesem Jahr einmalig zusammen vergeben.

Für seine jazzpädagogischen Verdienste bekommt posthum der frühere Leiter des BundesJazzOrchesters (BuJazzO), der am 27. März 2010 gestorbene Peter Herbolzheimer, den „Ehrenpreis“. Die WDR Big Band Köln wiederum übernimmt ein Jahr lang in der Rubrik „Jazz Nachwuchs“ eine Patenschaft für das BuJazzO, das Herbolzheimer 1987 mitgegründet und fast 20 Jahre geleitet hat.

Der vom Kulturradio WDR 3 getragene WDR Jazzpreis ist mit insgesamt 30.000 Euro Preisgeld die höchst dotierte Auszeichnung für improvisierte Musik in Deutschland. Er wird am Freitag, 29. Oktober 2010, um 20 Uhr, im WDR Funkhaus Köln verliehen – im Rahmen des Festivals WDR 3 jazz.cologne, unter anderem mit der WDR Big Band Köln.

In 2010 findet zum achten Mal die WDR 3 jazz.cologne statt. Dieses Festival bietet vom 28. bis 31. Oktober Konzerte im WDR Funkhaus und im Kölner Stadtgarten. Dabei treten unter anderem Gretchen Parlato, Dave Holland, Fred Wesley, Josefine Cronholm, Gunter Hampel und Peter Materna auf.

WDR 3 Jazz gibt in mehreren Sendungen eine Vorschau auf das Festival und stellt die WDR-Jazzpreisträger Frederik Köster und Stefan Schultze vor (14. und 26. Oktober, 22.00-23.00 Uhr). Die

Preisträgerkonzerte und weitere Auftritte von Bands und Musikern bei der WDR 3 jazz.cologne 2010 gibt es live und in Mitschnitten in der WDR 3 Jazznacht am Samstag, 30. Oktober, ab 20.05 Uhr – wegen der Umstellung auf die Winterzeit ganze elf Stunden.

Weitere Informationen im Internet unter www.wdr3.de und <http://jazz.wdr.de>

Die Jazznews der Jazzpages

Einen Kommentar schreiben